

Dokumentation



„Unser Ener- Aktionstage 2008“

www.unserEner.de

*Unsere beste Energie
ist gesparte Energie.*



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Aktionstage 2008



Bei schönstem Herbstwetter fanden am 27. und 28. September in ganz Rheinland-Pfalz die „Unser Ener“-Aktionstage statt. Mit rund 66 Veranstaltungen in landesweit 29 Kommunen informierten Handwerker, Architekten, Energieberater und Firmen Bürgerinnen und Bürger über energieeffizientes Bauen und Modernisieren.

In Mainz eröffnete Umweltministerin Margit Conrad die Energiespartage gemeinsam mit Oberbürgermeister Jens Beutel und dem Präsidenten der Handwerkskammer Rheinhessen Karl Josef Wirges, im Beisein von Ministerpräsident Kurt Beck. Hier, wie auch auf den anderen Veranstaltungen, war das Interesse groß. Ob es nun eine Energiesparmesse wie in Sprendlingen war, die Besichtigung von Passivhäusern wie in Gering und Fürfeld oder Vortragsreihen wie in der Handwerkskammer Koblenz: die steigenden Preise für Öl und Gas rücken die Einsparmöglichkeiten durch energieeffiziente Technik immer stärker in den Fokus.

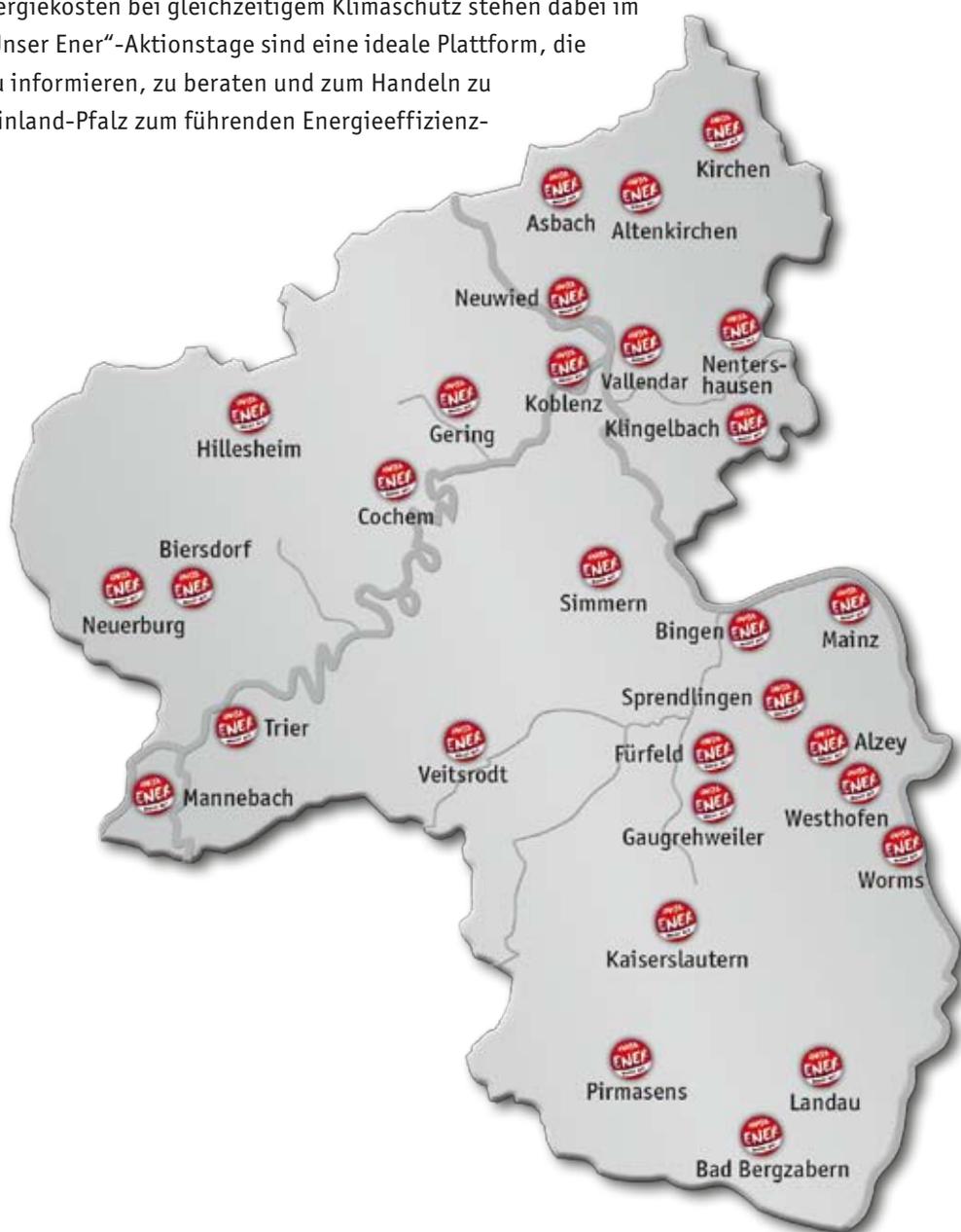
„Die Gespräche wurden auf hohem Niveau geführt, die meisten Besucher hatten bereits viel Vorwissen“, berichtete die Architektin Marlies Luy-Rommelfangen, die in Mannebach (Landkreis Trier-Saarburg) ein Energiesparhaus präsentierte. Auch Renate Michel vom Bau- und EnergieNetzwerk Mittelrhein bestätigt das: „Beim ‚Unser Ener‘-Aktionstag in Koblenz war praktischer Rat gefragt, es kamen sehr viele Leute mit ganz konkreten Fragen zu unseren Energieberatern und an die Infostände. Beispiele: Wie dämme ich mein Dach am besten? Welche Fördermittel gibt es für energetische Sanierungsmaßnahmen? Die Rückmeldungen nach den Beratungen waren durchweg positiv.“

Aktionstage 2008

Energieeffizienzland Rheinland-Pfalz

Die wachsende Zahl der Landkreise, Städte und Gemeinden, die sich mit lokalen Veranstaltungen an den „Unser-Ener“-Aktionstagen beteiligen, zeigt wie groß das Interesse an energieeffizientem Bauen und Modernisieren in Rheinland-Pfalz geworden ist. Die „Unser-Ener“-Kampagne „Unsere beste Energie ist gesparte Energie“ zeigt nicht nur Wirkung, sondern wird im ganzen Land gelebt. Immer mehr lokale Aktionsbündnisse machen mit und sorgen so dafür, dass sich an immer mehr Orten in Rheinland-Pfalz Bürgerinnen und Bürger gezielt informieren können.

Energie zu sparen und effizient zu nutzen ist für viele Menschen zu einem wichtigen Thema geworden. Die Senkung der Energiekosten bei gleichzeitigem Klimaschutz stehen dabei im Vordergrund. Die „Unser Ener“-Aktionstage sind eine ideale Plattform, die Menschen vor Ort zu informieren, zu beraten und zum Handeln zu motivieren und Rheinland-Pfalz zum führenden Energieeffizienzland zu machen.



Aktionstage 2008

Um was geht es? – Die Ziele

Seit Monaten sind die Energiepreise ein Thema, das Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigt. Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen machen sich Gedanken, wie diese Entwicklung weitergeht und wie sie am Besten reagieren können. Parallel zu dieser Diskussion wird der Klimaschutz als immer wichtiger erachtet. Viele sorgen sich um den sich abzeichnenden Klimawandel und wollen ihren Beitrag zur Senkung der Treibhausgase leisten. Der größte Beitrag zur Senkung der Energiekosten und für den Klimaschutz ist die Verringerung des Energieverbrauchs bei den Gebäuden. Dies geschieht durch Modernisierung von Altbauten oder den Neubau energieeffizienter Häuser.

Das Interesse an Maßnahmen im Gebäudebereich ist daher stark gestiegen.

Doch mit diesem Interesse kommen auch die Fragen:

- Wie viel Geld soll für welche Maßnahmen ausgegeben werden?
- Welche Maßnahmen rechnen sich am schnellsten?
- Wer hilft bei der Planung und Umsetzung?
- Wie gelingt die Finanzierung, welche Fördermittel sind nutzbar?

Aufgrund der scheinbaren Komplexität des Themas scheuen viele noch den Schritt zum Handeln. Die Kampagne „Unser Ener“ will mit den Aktionstagen

- auf Energie sparendes Bauen und Modernisieren aufmerksam machen,
- realistische Lösungen aufzeigen und
- dadurch zum Handeln motivieren.

Die Aktionstage sind dezentral ausgerichtet: An möglichst vielen Orten finden Aktionen statt. Der regionale Bezug - im Landkreis, der Stadt, der Gemeinde - ist entscheidend, um den Menschen das Thema zu veranschaulichen und im direkten Kontakt Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und individuelle Lösungen zu entwickeln. Die lokalen Akteure stellen Ihre Fachkompetenz zur Verfügung: Kommunale Fachleute, Energieberater, Planer, Handwerker und erfahrene Bauherren

- informieren und beraten kompetent und herstellerneutral,
- präsentieren ihre Dienstleistungen und Produkte,
- öffnen innovative Gebäude und Anlagen für Besichtigungen.

Aktionstage 2008

Jeder interessierte Bürger erhält so die Information, die seinem Bedarf entspricht:

- Die Erstinformation zum Einstieg und zur Orientierung,
- die Entscheidung für eine Energieberatung,
- die Konkretisierung bisheriger Überlegungen,
- die Beauftragung einer Baumaßnahme oder
- die Antragstellung einer finanziellen Förderung.

Um die Menschen nicht nur über den Verstand zu erreichen, sondern auch emotional, bietet sich eine Kombination aus Information, Beratung, Besichtigung und Unterhaltung an.

Die Umsetzung – kreative Aufgabenverteilung

Am wichtigsten für die erfolgreiche Umsetzung der Aktionstage sind die lokalen Akteure. Als Veranstalter vor Ort

- sprechen sie Interessenten an, um lokale Aktionsbündnisse zu gründen,
- organisieren und betreuen sie die Veranstaltungen,
- informieren sie die lokale Presse und sorgen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Rad muss aber nicht immer neu erfunden werden: Der Austausch zwischen den Veranstaltern hilft, gute Ideen zu verbreiten und aus Erfahrungen zu lernen. Unterstützt werden sie daher durch das „Unser Ener“-Team. Dieses

- hilft bei der Suche nach Kooperationspartnern und Aktionsideen,
- erstellt Präsentationen, Checklisten, Info- und Werbematerialien,
- unterstützt bei lokaler und landesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit zwei Jahren sind die Aktionstage erfolgreich. Auf diesem Weg wollen wir weitermachen – mit Ihnen!

Informationsmaterialien

Die mediale Vorbereitung der „Unser Ener“-Aktionstage 2008 basierte auf einer Anzeigen-Kampagne, die erfolgreich umgesetzte Energiesparkonzepte an realen Beispielen demonstriert. Mit Informationsbroschüren und Flyern rund um das Thema „Energie sparendes Bauen und Modernisieren“ sowie speziellen Plakaten und Anzeigen zu den Aktionstagen 2008, wurden tausende Verbraucher in Rheinland-Pfalz auf den landesweiten Event eingestimmt.



Anzeigen



„Unser Ener“-Broschüre (Titel)



„Unser Ener“-Broschüre (Innenteil)

Informationsmaterialien

Die Aktionstage-Anzeigen wurden in reichweitenstarken Tageszeitungen wie der Allgemeinen Zeitung, der Rhein-Zeitung, der Rheinpfalz und dem Trierischen Volksfreund geschaltet. Radiospots bei RPR 1 sowie SWR 1 und SWR 4 sprachen Hörer im ganzen Land an. Auch in weit über 100 Gemeindeboten wurde die „Unser Ener“-Aktionstage 2008 landesweit angekündigt.



Gemeindeboten



Anzeige Veranstaltungsorte



TV-Berichte und Funkspots bei SWR und RPR



Plakat



Flyer



Programm

Merchandising

Auch nach einem erfolgreichen Aktionstag ist es wichtig, dass dem Verbraucher das Energiesparen immer wieder als eine der besten Energien vor Augen geführt wird. Mit den sympathischen Aktionsartikeln der „Unser Ener“-Kampagne wird dieses Ziel erreicht.



„Unser Ener“ – Ball



„Unser Ener“ – Zimmermannsbleistift



„Unser Ener“ – Zollstock



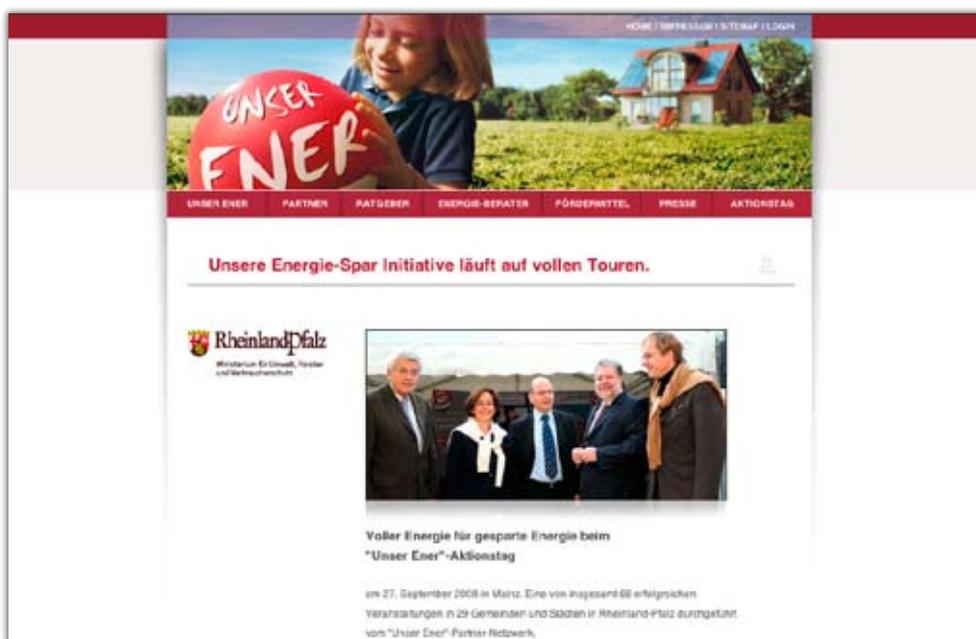
„Unser Ener“ – Tragetasche



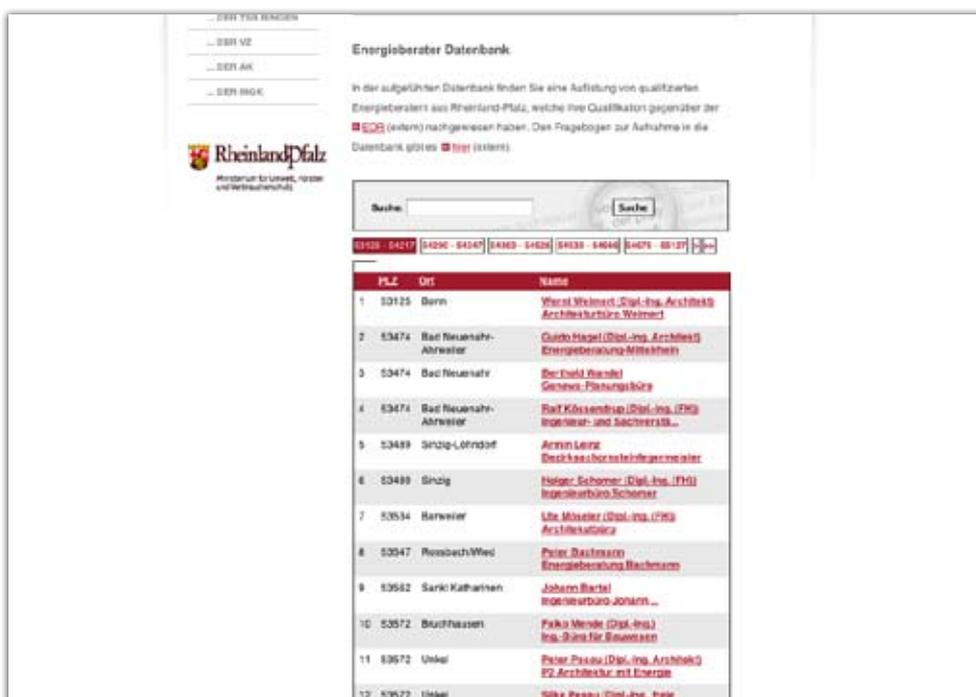
„Unser Ener“ – Sparschwein

Internetpräsenz

Immer aktuell und per Mausklick rund um die Uhr erreichbar: das ist die „Unser Ener“-Website. Die Veranstaltungsorte der Aktionstage 2008 konnten hier schnell und einfach abgerufen werden. Die steigenden Zugriffszahlen rund um den Veranstaltungstermin belegen das große Interesse von Bauherren, Mietern und Vermietern am Energie sparendes Bauen und Modernisieren.



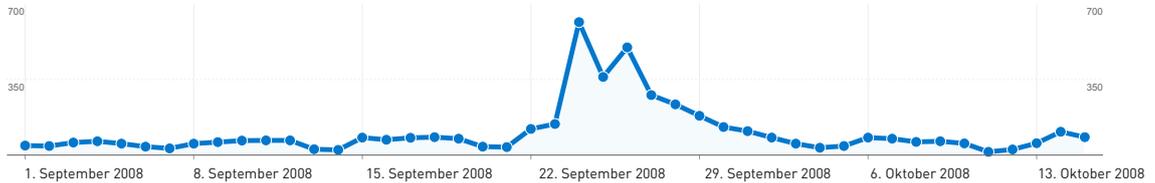
„Unser Ener“-Startseite



Beraterdatenbank
Aktionstage 2008

Internetpräsenz

Detailbetrachtung



Besucherübersicht für www.unserener.de

5.395	Besucher
31.342	Seitenzugriffe
5,81	Durchschnittliche Anzahl an Seitenzugriffen
00:04:40	Besuchszeit auf www.unserener.de
69,12 %	Neue Besuche

Seitenaufrufe Top10

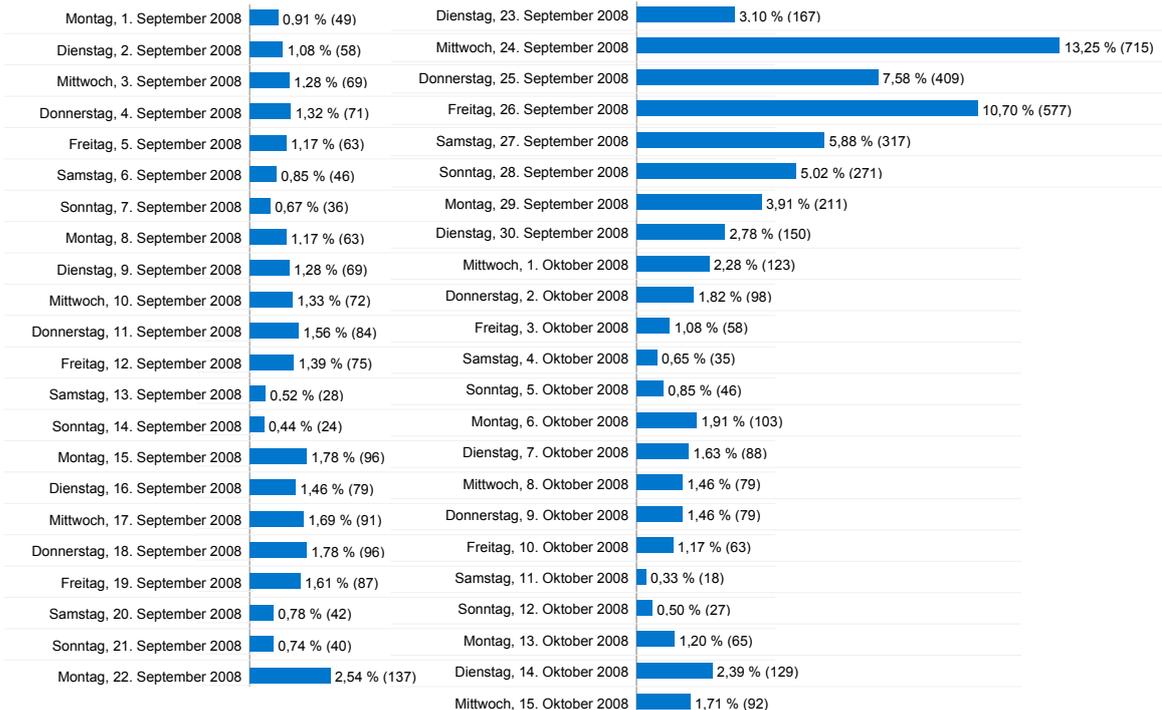
Seite	Zugriffe
Startseite	5.830
Fördermittel	2.931
Veranstaltungen	2.691
Energie-Berater	1.841
Unser Ener	1.316
Aktionstag	1.307
Ratgeber	1.258
Modernisierung	1.013
Partner	923
Solarwärme	720

Zugriffsübersicht

54,49 %	Direkte Zugriffe auf www.unserener.de
20,80 %	Verweisende Websites (Verlinkungen)
24,71 %	Suchmaschinen (Klick auf Suchergebnisse)



Tagesübersicht



Internetpräsenz

UNSER ENER PARTNER RATGEBER ENERGIE-BERATER FÖRDERMITTEL PRESSE AKTIONSTAG

Unser Ener schnappt sich die Zuschüsse.

ENERGIEBERATUNG
MODERNISIERUNG
SOLARWÄRME
HEIZEN MIT HOLZ
WÄRMEPUMPEN
NEUBAU

**Neues Förderprogramm:
10 Millionen Euro für innovative Energiesparer
in Rheinland-Pfalz**

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Umwelt, Energie
und Verbraucherschutz

UNSER ENER
MACHT MIT

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Umwelt, Energie und Verbraucherschutz (MUEV) fördert seit dem 23. September 2008 energieeffizientes Bauen und Sanieren in Rheinland-Pfalz.

Das Förderprogramm zielt darauf ab, Eigentümer von Immobilien im Neubau und Bestand in Rheinland-Pfalz in einem anspruchsvollen Pilotvorhaben dauerhaft von steigenden Energiepreisen zu entkoppeln. Dabei geht es jeweils um die Verbindung von hocheffizientem Wärmebedarf mit dem Einsatz erneuerbarer Energien.

Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse. Art und Umfang der Förderung und die Fördervoraussetzungen finden Sie in der Informationsbrochüre zum Förderprogramm am Ende der Seite.

„Unser Ener“-Fördermittel

UNSER ENER PARTNER RATGEBER ENERGIE-BERATER FÖRDERMITTEL PRESSE AKTIONSTAG

Unser Ener aktiv.

BILDGALERIE
VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des Aktionstag 2008

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Umwelt, Energie
und Verbraucherschutz

ASBACH (WINDHAGEN)

Windhagen
Feuerwehrgerätehaus
gegenüber der Grundschule

Sonntag, 27. September 11.00–19.00 Uhr
Die Verbandsgemeinde Asbach ermöglicht Ihnen die Beschingung:
• einer Luft/Wasser Wärmepumpe
• einer Solarstromanlage
Ferner erhalten Sie:
• eine neutrale Beratung
• Tipps zu Fördermitteln
• kostenloses Informationsmaterial

Kreisverwaltung Neuwied,
Wilhelm-Laschner-Strasse 8.

Veranstaltungsorte
Aktionstage 2008

Medienecho

Auch in der Presse waren die „Unser Ener“-Aktionstage landesweit ein Thema. Die gesteigerte Medienpräsenz zeigt, wie groß das Interesse an Energie sparendem Bauen und Modernisieren heute ist und wie wichtig es war, die „Unser Ener“-Aktionstage ins Leben zu rufen.

Im Vorfeld der Aktionstage hat das „Unser Ener“-Team Publikums- wie Fachmedien mehrfach mit Informationen zur landesweiten Veranstaltung versorgt. Kurz vor den Aktionstagen unterstützte es die Veranstalter zudem mit verschiedenen Vorlagen für individuelle Pressemitteilungen zur gezielten Ansprache der Lokalmedien. Mit der Kombination aus zentraler Pressearbeit und lokaler Ansprache wurden allein im Aktionszeitraum mit rund 150 Veröffentlichungen mehr als 10 Millionen Leser erreicht.

Allgemeine Zeitung

„Energiesparen zum Anfassen“

Ziel der Mitmachkampagne „Unser Ener“ ist es, Hauseigentümer, Mieter und Vermieter über Einsparmöglichkeiten und energieeffizientes Bauen zu informieren.

Alternative Energie im Fokus

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz stehen im Mittelpunkt einer Informationsmesse am Sonntag, 28. September, in der Kreisverwaltung Alzey. Sie findet im Rahmen der „Unser Ener“-Aktionstage statt.

Oberbürgermeister strampelt auf Energie-Fahrrad

„Unser Ener“-Aktionstag unterstützt Naturschaugarten/Radler aus Politik und Wirtschaft

DIE RHEINPFALZ

Weniger Energie, mehr Geld

Aktionstage „Unser Ener“ vor der Stiftskirche – Live-Sanierung: Vom Altbau zum Energiesparhaus

„Wir möchten sensibilisieren“

Aktionstag „Unser Ener“ im Alten Kaufhaus: Beste Energie ist gesparte Energie

Trierischer Volksfreund

Energiespar-Wochenende mit Exkursion ins Biowärmezentrum

An einer Reihe der landesweiten Energiespar-Initiative „Unser Ener“ beteiligte sich Umweltberatung im Trierer Rathaus mit einer Busexkursion mit dem Thema „Altbausanierung“.

Gute Dämmung gegen teures Öl

Energiespar-Aktionstag in Mannebach stößt auf großes Besucherinteresse

Rhein-Zeitung

Kampf der Preisspirale

Energie sparen, statt zahlen: Landesweiter Aktionstag „Unser Ener“ in der Berufsschule Cochem

Aktionstage Energiesparen: Privatleute öffnen Heizkeller

In Alt- und Neubauten, Firmengebäuden und Schulen wird geballt informiert

Bauen und Sanieren fürs Energiesparen

Informationstag auf dem HwK-Gelände, August-Horch-Straße –
Spektakuläre Eisblockwette „Im Plan“

PIRMASENSER ZEITUNG

Schon beim Bauen Energie sparen

Im Rahmen der Kampagne „Unser Ener“ führen Architekten, Handwerker, Ingenieure und Energieberater Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz durch.

Fazit der Veranstalter



Beim zweiten „Unser Ener“-Aktionstag informierten sich viele Bürger, Hauseigentümer, Bauherren, Vermieter und Mieter über Energie sparendes Bauen und Modernisieren. Eine Reihe von Impressionen von und (Presse-)Stimmen zu den Veranstaltungen aus ganz Rheinland-Pfalz haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Mainz

Umweltministerin Margit Conrad eröffnete gemeinsam mit dem Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel den Aktionstag.

Beim zweiten landesweiten „Unser Ener“-Aktionstag schwangen sich Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft aufs Energie-Fahrrad (...)

„Regenerative Energien sind unschlagbar. Sie werden immer noch zu wenig genutzt“, sagte Umweltministerin Margit Conrad.

„Wir können den Energiebedarf in dieser Stadt um 37 Prozent senken“, ist sich auch Beutel sicher. Dazu appellierte er an die Bürger, bei Umbau und Sanierung auf energiesparende Maßnahmen zu achten, aber auch schon im Haushalt zu sparen.

Quelle: Allgemeine Zeitung Mainzer Anzeiger, 29.09.2008

Kaiserslautern

Aktionstage „Unser Ener“ vor der Stiftskirche. Attraktion war eine Live-Sanierung.

An einer Modellwand demonstrierten Handwerker, wie ein Altbau zu einem Energiesparhaus werden kann.

Rund um die Live-Sanierung hatten Bürger die Gelegenheit, sich über Beratungs- und Förderprogramme für Energie sparendes Bauen und Modernisieren zu informieren.

Staatssekretärin Jacqueline Kraege stellte die Mitmach-Kampagne „Unser Ener“ vor. *„Gesparte Energie ist die beste Energie“,* sagte sie. Das würden die Bürger beispielsweise an ihrer Heizkostenabrechnung spüren.

Quelle: Die Rheinpfalz Nr. 228, Kaiserslautern, 29.09.2008

Fazit der Veranstalter



Landau

Aktionstag „Unser Ener“ im alten Kaufhaus:
Unsere beste Energie ist gesparte Energie

„Ich habe gar nicht gewusst, was für verschiedene Möglichkeiten es gibt, das Eigenheim mit erneuerbaren Energien auszustatten. Solche Veranstaltungen sollte es wirklich öfter geben“, sagte eine Besucherin, die beim Aktionstag „Unser Ener“ im Alten Kaufhaus in Landau am Samstag aus dem Staunen nicht mehr herauskam.

„Wir möchten die Menschen sensibilisieren, dass Gas und Öl bald zur Neige gehen und wir umdenken müssen“, erklärte Alfons Houben von Pamina-Solar, der sich über den regen Besucherzulauf freute.

Quelle: Die Rheinpfalz Nr. 228, Landau, 29.09.2008

Mannebach (Landkreis Trier-Saarburg)

Energiespar-Aktionstag in Mannebach stößt auf großes Besucherinteresse

Wer es trotz steigender Öl- und Gaspreise kostengünstig warm haben will, braucht ein gut gedämmtes Haus. Was aber macht beispielsweise einen Altbau zum Energiesparwunder? Wie teuer ist der Umbau? Antworten gab es beim Energiespar-Aktionstag in Mannebach.

Hunderte aus der gesamten Region informierten sich auf dem Riedhof über Energie-Themen. Geboten wurden Fachvorträge ebenso wie die Besichtigung eines Energiesparhauses. Außerdem präsentierten sich Firmen unterschiedlicher Sparten sowie die Architektenkammer an Info-Ständen.

Im Mittelpunkt standen Dämm-Methoden und regenerative Energien ebenso wie die Altbausanierung.

„Die Gespräche werden auf hohem Niveau geführt, die meisten Besucher haben viel Vorwissen“, berichtete Architektin Marlies Luy-Rommelfangen.

Stephan Brocker, Unternehmer aus Mannebach, erklärte: *„Die Leute machen sich wegen der hohen Energiepreise offenbar intensiv Gedanken darüber, was sich am und im Haus aus energetischer Sicht machen lässt.“*

Quelle: Trierischer Volksfreund, 01.10.2008

Fazit der Veranstalter



Koblenz

Renate Michel vom Bau und EnergieNetzwerk Mittelrhein bestätigt(...): *„Beim Unser Ener-Aktionstag in Koblenz war praktischer Rat gefragt, es kamen sehr viele Leute, mit ganz konkreten Fragen zu unseren Energieberatern und an die Infostände. Beispiele: Wie dämme ich mein Dach am besten? Kann ich die Außenwände dämmen, auch wenn der Dachüberstand klein ist? Welche Fördermittel gibt es für energetische Sanierungsmaßnahmen? Die Rückmeldungen nach den Beratungen waren durchweg positiv.“*

VG Neuerburg

Ein intensive Form der Beschäftigung mit dem Thema Energie bot der landesweite Aktionstag „Unser Ener“. Rund 100 Bürger nutzten den Aktionstag, um sich im Haus der Verbandsgemeindeverwaltung Neuerburg über die aktuellen Möglichkeiten zum Thema „Energie sparendes Bauen und Wohnen“ zu informieren.

In seiner Begrüßung zum Aktionstag „Unser Ener“, der landesweit vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz initiiert und mit Hilfe lokaler Verwaltungen und Akteure veranstaltet wurde, wies Bürgermeister Norbert Schneider darauf hin, dass der Aktionstag „Unser Ener“ das Ziel habe, in der Bevölkerung

Kreis Altenkirchen

Landesweite Aktion „Unser Ener“ bot am Wochenende auch im AK-Kreis viele Informationen. Wege, um Energie zu sparen zeigten die Aktionstage „Unser Ener“ im Land auf.

KREISGEBIET. Der Kreis war spitze: Mit weit über 20 Stationen lag er bei der Aktionstagen „Unser Ener“, einer Initiative des Landes, um Energie zu sparen und neue Energiequellen zu erschließen, auf Platz eins. Zu den Highlights zählte der Energie-Zaun von Wolfgang Sauer im Daadener Ortsteil Biersdorf.

ein Bewusstsein für die Themen rund um Energienutzung und –sparen zu schaffen sowie über fachlich fundierte Informationen die Grundlage für praktische und nachhaltige Handlungsansätze zu legen. „Jeder Bürger“, sagte Schneider, „soll sich in seinen Handlungen bewusst sein, dass er Energie nutzt und verbraucht und er soll das Ziel haben, möglichst wenig Energie zu verbrauchen.“

Quelle: Trierischer Volksfreund, Rubrik Bitburger Zeitung, 01.10.2008

Fazit der Veranstalter



Cochem-Zell

Beratungstag zum Thema Energiesparen in der Berufsschule in Cochem

Für die Beratungsgespräche standen qualifizierte Fachleute und Experten von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, der Sparkasse Mittelmosel sowie der Kreisverwaltung Cochem Zell zur Verfügung.

„Energiesparmaßnahmen machen Sinn, da zum einen die Energiekosten sinken und gleichzeitig der Wohnkomfort gesteigert wird“ sagte Gerlinde Wolf, Vorstandsmitglied der Architektenkammer Rheinland-Pfalz und fügt weiter an: *„Deshalb ist es umso wichtiger, den Bürgern umfassende Beratung zu diesem Thema anzubieten. Die Architekten in Rheinland-Pfalz unterstützen und beraten Bauherren und Sanierer auch bei Fragen der Energieeffizienz.“*

Auch Dipl.-Ing. Bernhard Andre, Honorar-Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hatte viele Fragen zu beantworten.

„Das Thema interessiert die Menschen. Energiesparpotential ist bei vielen Gebäuden gegeben, sei es durch die Verbesserung der Wärmedämmung oder durch den Einsatz erneuerbarer Energien“, so der Experte.

Quelle: Pressemitteilung der Kreisverwaltung Cochem-Zell, 20.10.2008

Sprendlingen

Bei der 1. Sprendlinger Energiesparmesse, am 27. und 28. September 2008, informierten sich viele interessierte Bürgerinnen und Bürger über die vielfältigen Möglichkeiten Energie einzusparen und effizient einzusetzen.

Es war viel los in Sprendlingen. An zahlreichen Informationsständen fanden Hauseigentümer, Bauherren und Mieter wertvolles Wissen zum Thema energieeffizientes Bauen und Modernisieren. Fachleute von Firmen und Verbänden standen Rede und Antwort. *„Das Interesse der Menschen ist enorm“,* sagte ein Firmenvertreter. *„In Zeiten immer weiter steigender Energiepreise stehen zukunftsträchtige Energieformen wie z. B. die Photovoltaik sowie Solar-Thermie und Gebäudedämmung im Fokus.“*

Die „Unser Ener“-Aktionstage sind eine Initiative des Rheinland-Pfälzischen Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz. Die Informationsveranstaltungen wurden landesweit bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Mit dem regen Besucherinteresse zeigten sich die Veranstalter auch in diesem Jahr sehr zufrieden.

Ergebnis der Evaluation

Die Aktionstage 2008 waren ein voller Erfolg:

Die meisten Veranstalter waren mit ihren Aktionen zufrieden! Insbesondere das Zusammenspiel verschiedener lokaler Partner wie Kommune, Energieberatung, Verbände, Planer und Handwerk erleichterte die Vorbereitung und bot den Besuchern ein breites Spektrum an Informationsmöglichkeiten und Anschauungsobjekten.

Ob Fachvortrag, Energie-Quiz, Hausbesichtigung oder konkrete Beratung – für viele Interessen war ein Angebot vorhanden.

Hilfreich in der Vorbereitung war die übergreifende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Informationsmedien und die Werbemittel: Die Kinder erfreuten sich an Bällen und Luftballons, während die Bauherren eher die Zollstöcke zu würdigen wussten.

Da die Senkung des Energieverbrauchs auch in Zukunft dringend nötig ist, bleibt die Ansprache der Bevölkerung für das Thema jedoch eine große Herausforderung: Es geht darum, noch mehr Menschen für Energie sparendes Bauen und Modernisieren zu motivieren. Daher werden für die Weiterführung der Aktionstage im Jahr 2009 die Anregungen und Erfahrungen der Veranstalter aufgenommen und das Konzept für das nächste Jahr weiterentwickelt.

„Unser Ener“ geht damit noch einen Schritt weiter für mehr Energieeffizienz in Rheinland-Pfalz!

Mit diesen Erfolgserlebnissen freuen wir uns auf die „Unser Ener“-Aktionstage 2009 und danken allen Veranstaltern für ihr umfangreiches Engagement!

Aktionstage 2009 am 10. und 11. Oktober: Werden auch Sie Veranstalter.

Kommunen, Organisationen und Initiativen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und vor Ort Aktionen durchzuführen.

Wenn auch Sie aktiv als Veranstalter mitwirken wollen, informieren Sie sich bitte unter www.unserEner.de Rubrik „Aktionstag“.

„Unser Ener“-Partner und Veranstalter 2008



Zahlreiche Vertreter des „Unser Ener“-Partnernetzwerks treffen sich regelmäßig zu intensiven Arbeitssitzungen im Mainzer Umweltministerium.

Partner:

- Architektenkammer Rheinland-Pfalz
- Bauforum Rheinland-Pfalz, Ministerium der Finanzen
- BioWärmeZentrum Rheinland-Pfalz
- Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V.
- Deutscher Mieterbund, Landesverband Rheinland-Pfalz
- Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V.
- EOR – die rheinland-pfälzische energieagentur
- Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz
- Fachverband Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik Rheinland-Rheinessen
- GIH – Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker Landesverband Rheinland-Pfalz
- Handwerkskammer der Pfalz
- Handwerkskammer Koblenz
- Handwerkskammer Rheinhessen
- Umweltzentrum der Handwerkskammer Trier
- IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz
- Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
- Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Rheinland-Pfalz
- Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk Rheinland-Pfalz
- LZU–Landeszentrale für Umweltaufklärung
- Transferstelle Bingen
- Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen
- Verband der Wohnungswirtschaft Südwest
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

Veranstalter:

- Aktionsbündnis „Energie begreifen“, Gering
- Aktionsbündnis „Unser Ener“, Kaiserslautern
- Aktionsbündnis „Unser Ener“, Mainz
- Aktionsbündnis „Unser Ener“, Region Koblenz
- Aktionsbündnis „Unser Ener“, Trier
- Architektenkammer, Kammergruppe Alzey-Worms
- Architektenkammer, Kammergruppe Bad Kreuznach
- Architektenkammer, Kammergruppe Pirmasens
- Architektenkammer, Kammergruppe Trier
- Initiative Sonniges Landau
- Kreishandwerkerschaft Birkenfeld
- Kreisverwaltung Altenkirchen
- Kreisverwaltung Alzey-Worms
- Kreisverwaltung Cochem-Zell
- Kreisverwaltung Donnersbergkreis
- Kreisverwaltung Mainz-Bingen
- Kreisverwaltung Neuwied
- Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
- Landjugend, Forstamt Hillesheim
- Ortsgemeinde Wiersdorf
- Verbandsgemeinde Asbach
- Verbandsgemeinde Vallendar
- Verbandsgemeindeverwaltung Neuerburg



Ministerium für Umwelt,
Forsten und Verbraucherschutz
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

www.unserEner.de